

PRESSEMITTEILUNG

DEHOGA Bayern | Kreisstelle München

13. Mai 2022

Kreisvorstand München für drei Jahre in seinem Amt bestätigt – Das war die Jahreshauptversammlung der Kreisstelle München 2022

Schottenhamel: „Der Restart von Hotellerie und Gastronomie 2022 kann nur mit der klaren Unterstützung der Stadtregierung zu unserer Branche gelingen.“

(München) Die Jahreshauptversammlung der Kreisstelle München des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern mit Neuwahlen des Kreisvorstands München, der Bezirks- und Landesdelegierten fand am 11. Mai in der der BMW Group Classic statt. 120 Teilnehmende zeigten sich begeistert von der Atmosphäre und darüber, sich endlich wieder ohne Beschränkungen unter Kollegen zu treffen. Ebenfalls vertreten waren der Münchner Stadtrat und weitere Ehrengäste aus Wirtschaft und Verbänden.

Katrin Habenschaden, die zweite Bürgermeisterin der Stadt München, ging in ihrem Grußwort auf Themen wie die Unterstützung der Stadt für Hoteliers und Gastronomen, die IAA 2023 und Schanigärten ein. Außerdem nahm Sie in Ihrer Rede auch ökologische Ziele der Landeshauptstadt in den Fokus und betonte in diesem Zusammenhang Aspekte wie die aus Ihrer Sicht heute nicht mehr zeitgemäßen elektrischen Heizstrahler auf Freischankflächen. Sie sagte zu, dass ihre Tür für eine konstruktive Diskussion immer offenstehe.

Christian Schottenhamel, Vorsitzender der Kreisstelle München und stellvertretender Bezirksvorsitzender Oberbayern des DEHOGA Bayern, bedankte sich in seiner Rede bei den Mitgliedern, die schwere Zeit der Pandemie stets im kollegialen Austausch überstanden zu haben. Hier hob er vor allem die Betreiber von Clubs und Bars und ihr außergewöhnliches Durchhaltvermögen in Bezug auf die besonders lange Schließphase hervor. Im Anschluss daran dankte er DEHOGA Bayern-Präsidentin Angela Inselkammer und Landesgeschäftsführer Dr. Thomas Geppert für den permanenten Dialog mit der Bayerischen Staatsregierung und das Ringen um verbesserte Überbrückungshilfen und Kurzarbeiterkonditionen für die Mitglieder. Des Weiteren habe die gute, enge Zusammenarbeit und der Schulterschluss der Münchner

Ihr Ansprechpartner: Daniela Ziegler · Kreisgeschäftsführerin Kreisstelle München

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V. · Kreisstelle München

Prinz-Ludwig-Palais · Türkenstraße 7 · 80333 München · www.dehoga-bayern.de

Tel +49 89 28760-162 · Mobil +49 171 8654030 · d.ziegler@dehoga-bayern.de

PRESSEMITTEILUNG

Verbände wie VDMK, TIM, CPM, MHA und Innenstadtwirte zu gemeinsamen Projekten und gemeinsamen Stellungnahmen zu Stadtratsanträgen geführt.

Schottenhamel betonte in seiner Rede weiter, dass klare Rahmenbedingungen der Politik die Branche wieder arbeitsfähig und erfolgreich machen müssten. Schottenhamel dazu: „Der Restart von Hotellerie und Gastronomie 2022 kann nur mit der klaren Unterstützung der Stadtregierung zu unserer Branche gelingen. Unsere Mitarbeitenden und wir benötigen Planungssicherheit für die IAA 2023 und andere Großveranstaltungen.“ Schottenhamel legte einen wesentlichen Schwerpunkt seiner Rede auf das Thema Mitarbeitergewinnung und -bindung und sprach weiterführend auch den Wohnungsnotstand in der Landeshauptstadt München an: „Redet nicht nur über den Notstand, dass bezahlbarer Wohnraum fehlt, sondern schafft diesen bitte auch. Wir können unsere Mitarbeiter in dieser Stadt nicht halten - egal welchen Lohn wir zahlen - wenn sie nirgendwo ein Zuhause mieten können.“ Schottenhamel äußerte sich ebenso zur Relevanz einer vor allem in diesen Zeiten wichtigen und gut durchdachten Preiskalkulation und betonte auch die Bedeutung der dauerhaften Entfristung der Mehrwertsteuer und die Ausweitung auf die Getränke für die Branche.

Im nichtöffentlichen Teil der Mitgliederversammlung wurde der Kreisvorstand München mit den Stimmen aller anwesenden Mitglieder wieder gewählt und Christian Schottenhamel als Kreisvorsitzender, Martin Stürzer als dessen Stellvertreter, Gunilla Hirschberger als zweite stellvertretende Vorsitzende der Kreisstelle München, Claudia Trott als Schriftführerin und Peter Inselkammer als Kassier für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt.

Bei der Wahl der Bezirks- und Landesdelegierten sowie Ersatzdelegierten gab es dagegen einige Veränderungen. So sind nun auch Vertreter aus der Bar- und Clubszene, Systemgastronomen sowie junge Unternehmer als Delegierte und Ersatzdelegierte aufgestellt. Daniela Ziegler, Kreisgeschäftsführerin München: „Ich freue mich über das Engagement der Mitglieder aus allen Betriebsarten. Damit spiegelt sich auch bei den Delegierten der Kreisstelle München die komplette Vielfalt der Branche mit über 1.300 Mitgliedern in München und im Landkreis wider.“

– Ende der Pressemitteilung –